

Nur vier Worte

Ein Weihnachtsimpuls aus der Fachstelle



Bild: Martin Manigatterer; in: Pfarrbriefservice.de

Liebe DekoOmis, liebe DiOmis,

wie werden wir in diesem Jahr Weihnachten feiern können? Ist es möglich, dass die ganze Familie dabei ist? Ist es möglich, dass du einen Gottesdienst besuchen kannst oder deinen Dienst in der Christmette machen kannst? Gerade sind diese Fragen wieder offen und die Situation ernster als vor einem Jahr. Damit hätte wohl niemand gerechnet.

Mit diesem Weihnachtsimpuls möchten wir dir auch in diesem Jahr eine kleine Sternstunde für Weihnachten schicken. Für dich alleine oder mit einem kleinen Kreis von Freunden/Familie. In Präsenz oder Online. Vier Worte aus dem zweiten Teil des Weihnachtsevangeliums begleiten uns dabei und geben uns Impulse zum Nachdenken. Passend zum Impuls haben wir dir noch ein kleines Weihnachtswörterrätsel als Geschenk beigelegt.

Wir wünschen dir und deinen Lieben gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Daniel, Christiane und Ute

1. Vorbereitung

- *Überlege, ob du den Impuls allein betest oder mit anderen zusammen. In Präsenz oder Online.*
- *Plane etwa 20-30 Minuten ungestörte Zeit ein.*
- *Bereite alles Material vor, das du brauchst: diesen Impuls, eine Kerze, ein Gerät, auf dem du einen Song abspielen kannst. Falls du die Links von Youtube verwendest, schau dir die Werbung am besten vorher an und drück dann auf Pause ;)*
- *Sofern du dich in einer Videokonferenz mit anderen triffst, stellt sicher, dass die Technik funktioniert, bevor ihr beginnt. Entscheidet, wer von euch durch den Impuls leitet und die Texte vorliest.*
- *„Stille“ steht im Text immer für einen Moment der Stille, in der ihr eure eigenen Gedanken und Gebete im stillen Gebet formulieren könnt.*

2. Ankommen

Beginnen wir im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Entzünde deine Kerze.

3. Einstieg

Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium ist dir bestimmt schon seit deiner Kindheit bekannt. Vielleicht hast du auch beim Krippenspiel mitgemacht. Kannst du dich noch erinnern welche Rolle du am liebsten gespielt hast?

In der Christmette hören wir jedes Jahr die Weihnachtsgeschichte bis zu der Stelle, als die Engel die Hirten auf dem Feld wieder verlassen. Wir wissen natürlich wie es weitergeht. Trotzdem möchte ich in diesem Impuls den Blick auf diesen zweiten Teil der Weihnachtsgeschichte richten.

Als Einstimmung dazu ein ganz klassisches Weihnachtslied.

Hier in der klassischen Variante



<https://www.youtube.com/watch?v=Px54OPovPh8>

oder

hier eine Variante, die dich vielleicht an deine Kindheit erinnert, als du noch selbst beim Krippenspiel mitgemacht hast.



<https://www.youtube.com/watch?v=pAqngXre3kM>

Evangelium Lukas 2,15-20

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander:

Lasst uns nach Bethlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

4. Gedanken

Ein Teil des Weihnachtsevangeliums den man seltener hört. Er wird in der Messe am Weihnachtsmorgen gelesen.

Vier Worte dieses Textes bringen mich zum Nachdenken.

Die Hirten, sie hören die Botschaft und beschließen „Lasst uns nach Bethlehem gehen!“ Sie machen sich auf den **Weg**.

Als sie ankamen **erzählten** sie von ihrem Erlebnis. Alle **staunten**, Maria aber **bewahrte** alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

In unserer Bibel gibt es ganz viele **Weg**-Geschichten. Im Besonderen auch einige, um die Geburtsgeschichte Jesu.

Maria macht sich auf den Weg zu Elisabeth.

Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem.

Die Hirten machen sich auf den Weg.

Die Weisen aus dem Morgenland machen sich auf den Weg.

Was lässt dich einen Weg beginnen?

Die Botschaft der Engel weckt in den Hirten eine Sehnsucht und lässt sie nach Bethlehem eilen.

Welche Sehnsucht treibt sich voran?

Welche Wege in der letzten Zeit, sind dir in Erinnerung geblieben. Waren es schöne Wege, schwierige Wege, Umwege?

(Stille)

Die Hirten **erzählen** von dem Erlebnis, das sie hatten.

Wo bzw. bei was ist dir das letzte Mal dein Herz übergelaufen und du musstest jemanden von deinem Erlebnis erzählen? Wem kannst du deine besonderen Erlebnissen oder auch von deinen Gotteserfahrungen erzählen?

Welche Geschichten bekommst du gerne erzählt oder welche Geschichten erzählst du gerne weiter?

(Stille)

Alle **staunten** über das, was die Hirten erzählten.

Gibt es heute noch Situationen die dich staunen lassen? Was kommt dir gerade den Sinn?

Bringt dich die Weihnachtsbotschaft noch zum Staunen, oder gehst du über das gehörte hinweg, weil du es schon so oft gehört hast?

Was hat dich als Kind an Weihnachten zum Staunen gebracht?

(Stille)

Maria aber **bewahrte** alle diese Worte.

Bewahren, ein seltenes Wort. Ist es noch im Gebrauch? Was ist wichtig, dass es bewahrt wird? Manchmal wird es benutzt wenn es darum geht, ein Geheimnis zu bewahren.

Welche Erlebnisse oder Erinnerungen hast du in deinen Herzen bewahrt?

Vier Worte, die mich angesprochen haben.

Aber vielleicht sprechen dich ganz andere Worte in diesem Text an.

Nimm dir Zeit und lies den Text nochmals durch. An welchen Worten bleibst du hängen, welche sprechen dich besonders an?

(Wenn ihr mehrere seid, tauscht euch aus, über die Worte, die euch ansprechen)

5. Fürbittgebet

Nimm dir Zeit, an die Menschen zu denken...

- die in Pflegeberufen arbeiten, die in der vergangenen Zeit immer an der Belastungsgrenze arbeiten mussten und auch an den Feiertage Dienst haben
- die krank sind
- die ihre Familie nicht sehen können
- die nicht wissen, wie es in ihrem Leben weitergehen soll
- die vor schweren Entscheidungen stehen
- die einsam sind
- die dir am Herzen liegen und die wichtig für dich sind
- die verstorben sind und die du sehr vermisst.

Wenn du etwas Musik dazu möchtest, ein Vorschlag, 'Oh Lord hear my prayer'

<https://www.youtube.com/watch?v=f51n-yb11dY>



6. Vater Unser

All unsere Bitten, dürfen wir hineinnehmen in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat.

Vater unser im Himmel,...

7. Segen

Auf allen deinen Wegen die du gehst - sei gesegnet.

Bei allen deinen Begegnungen die dich erzählen lassen – sei gesegnet.

Im Staunen über die Welt – sei gesegnet.

Beim Bewahren des Besonderen – sei gesegnet.

Und so segne dich

+ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

8. Lied

Nach welchem Weihnachtslied ist dir gerade zumute?



Stille Nacht

<https://www.youtube.com/watch?v=9p97sxREC00>



O du fröhliche

<https://www.youtube.com/watch?v=8rnVifQ4v9Y>



Nun freut euch ihr Christen

<https://www.youtube.com/watch?v=vuWMKMEbSks>